

## **Christen, Ada: 5. (1870)**

1 Nächst meiner Gondel steht ein Mönch, der leise  
2 Gebete seufzt. Er starret vor sich nieder,  
3 Auch sein Gefolge murmelt Todtenlieder.  
4 Die Wellen singen ihre alte Weise.

5 Den Mönch und eine Todte trägt die kleine  
6 Und schwarzbeflaggte Gondel, um das Kissen  
7 Des stillen Mädchens flattert windzerrissen  
8 Ein schwarzer Schleier, und umhüllt die Reine.

9 Ein Kranz von Rosen schmückt ihr Haupt, das bleiche,  
10 Die blonden Locken gleiten auf den Fluthen,  
11 Und wie sie einst bei süßen Träumen ruhten,  
12 Ruh'n jetzt die Hände dieser holden Leiche.

13 In alten Angeln knarret rostend, lose  
14 Das Friedhofsthür ... und wie den Sarg sie heben,  
15 Den jungen Leib der Erde rückzugeben,  
16 Sinkt in die Fluthen eine weiße Rose...

(Textopus: 5.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43201>)